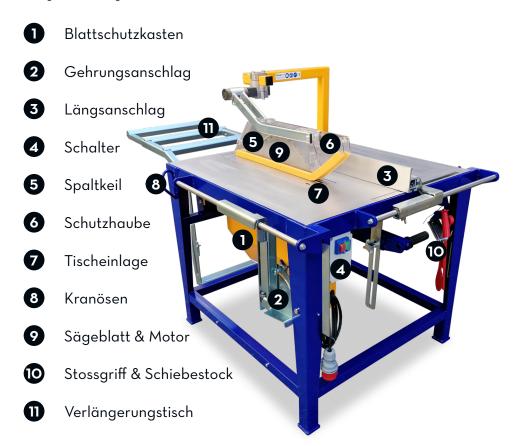
Betriebsanleitung Swiss BKS 45

# 8. Wartung

Folgende Punkte müssen nach jedem Einsatz geprüft und protokolliert werden(detaillierte Angaben siehe folgende Seiten)



Die aufgeführten Artikel entsprechen den sicherheitstechnischen Anforderungen gemäss schweizerischer- und EU-Norm.

Sie dürfen nicht entfernt werden und sind nach jedem Einsatz der Maschine auf Funktionstauglichkeit zu überprüfen.

Bei Reparaturen dürfen diese Teile nur mit gleichwertigen, den Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Artikeln ersetzt werden.

Wartungsarbeiten, Reparaturen und die Reinigung der Maschine dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine von allen Energiezufuhren getrennt ist.

Betriebsanleitung Swiss BKS 45

#### 8.1 Blattschutzkasten

Wartung:

Tischeinlage entfernen und etwaige Schnittreste entfernen.

### 8.2 Gehrungsanschlag

Wartung:

Anschlagleiste und Führungsstange reinigen.

Kreuzgriff einfetten. Auf spielfreien, aber guten Lauf achten.

#### 8.3 Längsanschlag

Um ein Verklemmen von Werkstücken zu verhindern muss der Längsanschlag nach nebenstehender Skizze ausgerichtet sein.

Wartung:

Anschlagleiste und Führungsstange reinigen. Überprüfung, dass die Feststellschraube funktioniert und vorhanden ist.

Überprüfung, dass der Längsanschlag gemäss nebenstehender Skizze eingestellt ist.



#### 8.4 Schalter

Bei einer Spannungsunterbrechung muss der automatische Wiederanlauf nach der Spannungswiederkehr verhindert sein.

Wartung:

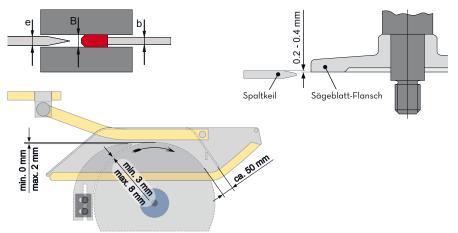
- 1. Maschine anschliessen und einschalten.
- 2. Abschaltknopf nicht betätigen.
- 3. Maschine vom Netz trennen und erneut anschliessen.
- 4. Die Maschine darf ohne Betätigung des Einschaltknopfes nicht anlaufen.

## 8.5 Spaltkeil

Die Dicke (e) des Spaltkeiles muss zwischen der Dicke des Sägeblatt-Grundkörpers (b) und der Schnittfugenbreite (B) liegen.

Wartung:

Kontrolle, dass der Spaltkeil gemäss untenstehenden Skizzen eingestellt ist.



Seite 12 Tel: O43 488 O4 40

Betriebsanleitung Swiss BKS 45

#### 8.6 Schutzhaube

Wartung:

Überprüfung, dass sich die Schutzhaube von allein bis auf die Tischfläche absenkt, sie das Sägeblatt nicht berührt und dass die gelben Schutzleisten auf der Blattseite noch mindestens 3 mm dick sind (ansonsten sind die Schutzleisten zu ersetzen).

Reinigung der Schutzhaube, sodass die Sicht auf das Sägeblatt gewährleistet ist.

#### 8.7 Tischeinlage

Wartung:

Kontrolle, dass der Spalt der Tischeinlage an keiner Stelle mehr als 15 mm beträgt (ansonsten die Profilleisten ersetzen).

#### 8.8 Kranösen

Wartung:

Sichtkontrolle, dass sich keine Haarrisse in der Schweissnaht befinden oder die Ösen auf andere Weise beschädigt sind.

#### 8.9 Sägeblatt & Motor

Wartung:

Überprüfen, dass das Sägeblatt nach betätigen des Abschaltknopfes innerhalb von 10 Sekunden stillsteht (ansonsten muss die Bremse von einem Fachmann ersetzt werden). Das Sägeblatt auf Abnutzung und Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

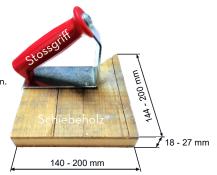
## 8.10 Stossgriff & Schiebestock

An jeder Maschine muss ein Schiebestock und ein Stossgriff für ein Schiebeholz vorhanden sein. Skizze mit den vorgeschriebenen Massen für die Schiebeholzes des Handgriffes nebenan. Für eine leichte Befestigung wird weiches Holz empfohlen.

Wartung:

Sichtkontrolle, dass sowohl Stossgriff, als auch Schiebestock vorhanden und funktionstüchtig sind.





# 8.11 Verlängerungstisch

Wartuna:

Sichtprüfung, dass alle vier Befestigungsschrauben mit den dazugehörigen Nordlokscheiben vorhanden und angezogen sind.

# 8.12 Instandhaltung allgemein

Nach Gebrauch Holzresten und Betonablagerungen von der Tischfläche entfernen.

Die Kühlrippen des Motors regelmässig vor Holzstaubablagerungen befreien, damit sich der Motor genügend kühlen kann.

Zuleitung, Schalter und Motor regelmäßig vom Fachmann überprüfen lassen.

Reparaturen dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden. Dabei dürfen nur Originalteile eingebaut werden